

An den Bürgermeister der Stadt Alzey
Ernst-Ludwig-Str. 42
55232 Alzey

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard,

seitens der CDU-Fraktion richten wir folgenden Antrag an die Verwaltung:

Anmeldung der Stadt Alzey zum Stadtradeln für 2020

Zur Förderung des Fahrradverkehrs im Stadtgebiet inkl. Umland und auch, um als Vorbildkommune im Landkreis Alzey-Worms zu fungieren, beantragt die CDU-Stadtratsfraktion, dass die Stadt Alzey im Jahr 2020 an dem 3-wöchigen Projekt „Stadtradeln“ teilnimmt und Bürger, Mitarbeiter, Unternehmen, Schulen usw. für diese Rad-Kampagne motiviert. Vorschlag Teilnahmezeitraum: 10.06.-01.07.2020. Die Stadtverwaltung möge die Stadt Alzey zur Teilnahme anmelden.

Begründung:

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Das Image des Fahrrads ist im Wandel begriffen. Für breite Kreise der Bevölkerung liegt Radfahren im Trend. Das Fahrrad wird als praktisches Verkehrsmittel zur Arbeit oder Ausbildung, im Beruf usw. [...] Rad fahren gilt zunehmend als Chance gegen Stau und Parkplatzmangel, stellt über kurze und mittlere Distanzen eine überzeugende Alternative zum Auto dar und ist eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Verkehrs in Stadt und Land.

(Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

Unsere Anmeldung beim sogenannten STADTRADELN verfolgt daher folgendes Ziel: unsere Kommune zu aktivieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Des Weiteren möchten wir so viele Mitarbeiter*innen der Stadt, Schüler*innen der Schulen, Arbeitnehmer*innen der in Alzey ansässigen Firmen und Privatpersonen dazu zu gewinnen, **für einen Zeitraum von 21 Tagen**, so oft wie möglich das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. **Hierfür schlagen wir den Zeitraum vom 10. Juni 2020 bis 01. Juli 2020 vor.** Diese Fahrrad-Kampagne könnte, wie in vielen anderen Landkreisen, die Weichen für die Radverkehrsförderung und -planung in Alzey voranbringen.

Im Folgenden finden Sie zusammengefasste Informationen zum STADTRADELN, siehe auch www.stadtradeln.de.

Wann wird geradelt?

Das STADTRADELN findet jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen statt. Wann es losgeht, bestimmt die Kommune selbst.

Wer kann mitmachen?

Alle, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wie kann ich mitmachen?

- Eine offizielle Anmeldung durch die Kommune (d. h. Stadt, Gemeinde, Landkreis/Region) ist Voraussetzung für die Teilnahme am STADTRADELN. Die lokalen Koordinator*innen sind verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs und ist die erste Anlaufstelle für Radelnde.
- Unter stadtradeln.de/radlerbereich können sich alle Teilnehmenden registrieren, einem bereits vorhandenen Team ihrer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain.
- „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team“ beigetreten werden, dass es in jeder Kommune gibt. Wer am Ende der Kilometer-Nachtragefrist noch keine aktiven Teammitglieder gefunden hat (entscheidend sind km-Einträge), rutscht automatisch ins Offene Team der Kommune.
- Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten (dazu gehören auch Pedelecs bis 250 Watt).

Wie kann das konkret in Alzey aussehen?

Wir, der CDU Stadtverband, verfolgt mit der Anmeldung die Durchführung einer Rad-Kampagne, bei der wir die Öffentlichkeit, die Stadtverwaltung, Behörden, Firmen und im besonderen Schulen

anschreiben und für eine aktive Teilnahme werben. Zusätzlich werden wir das Gespräch mit der Polizei suchen, die uns dabei helfen soll, präventive Maßnahmen zu ergreifen, damit dieses Großprojekt gelingen kann.

Damit dies gelingt, wünschen wir uns seitens der Schulen und Behörden eine aktive Zusammenarbeit. Erste Kontakte wurden bereits geknüpft.

Für alle Institutionen werden wir einen allgemeinen Infoflyer zur Verfügung stellen. Eine Koordinatorenstelle bei der Stadt wäre wünschenswert.

Der größte Fokus liegt für uns auf der Kooperation mit den Schulen. Hier möchten wir Radrouten entwerfen, entlang derer, sich möglichst viele Schüler*innen morgens aus den Stadtteilen auf den Weg zur Schule machen. Wie das aussehen kann, erläutern wir Ihnen gerne detailliert in einer Ausschusssitzung.

Wie funktioniert das Kilometersammeln?

- Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online unter stadtradeln.de eingetragen oder direkt über die [STADTRADELN-App](#) getrackt werden. Radelnde ohne Internetzugang können der lokalen STADTRADELN-Koordination wöchentlich die Radkilometer per Kilometer-Erfassungsbogen melden. [...]
- Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.
- Es können auch erradelte Kilometer für mehrere Radelnde im selben Account eingetragen werden (z. B. für Familien, Schulklassen etc.). WICHTIG: Die genaue Anzahl an Personen, für die Kilometer eingetragen werden, muss angegeben werden.
- Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder maximal jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.
- Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage können Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden. Nachträge der Kilometer sind ebenfalls möglich, solange sie innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums erradelt wurden.
- Für registrierte Teilnehmende gibt es nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

Wer gewinnt beim STADTRADELN?

- Das Klima-Bündnis prämiiert in fünf Größenklassen die fahrradaktivsten Kommunalparlamente sowie Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut). In beiden Kategorien werden zudem die jeweils beste Newcomer-Kommunen je Größenklasse geehrt. **Auf lokaler Ebene sind die teilnehmenden Kommunen angehalten, die fleißigsten Teams und/oder Radelnden vor Ort auszuzeichnen.**

- Die Kommunen- und Teamergebnisse werden unter stadtradeln.de/ergebnisse bzw. auf der Unterseite der Kommunen veröffentlicht.

(Quelle: www.stadtradeln.de)

Mobilitätsverhalten ist stark von Routinen und der Ausstattung der Haushalte mit Fahrzeugen geprägt. Viele Menschen sind entweder Autofahrer, Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel oder Radfahrer. Andere nutzen im Alltag mehrere Verkehrsmittel im Wechsel oder kombinieren verschiedene Verkehrsmittel für eine Fahrt. Die Kombination von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln ist besonders praktikabel und sinnvoll. Sie vergrößert den Aktionsradius des Fahrrads und erschließt dem öffentlichen Verkehr Kunden, die ihre Bahnreise mit dem Fahrrad beginnen und beenden. Gerade auf längeren Distanzen ergänzen sich Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel zu einer effektiven Mobilitäts- und Transportkette. Dies erfordert Parkmöglichkeiten an den Bahnhöfen und Haltestellen, die Mitnahmemöglichkeit in öffentlichen Verkehrsmitteln oder das Vermieten, Verleihen und Versenden von Fahrrädern. Dies gilt es zu fördern und auszubauen. Gerade deshalb erhoffen wir uns über diese Rad-Kampagne ein Feedback aus den entsprechenden Behörden, Schulen und Firmen, auf welche Probleme Sie beim Stadtradeln gestoßen sind bzw. welche Maßnahmen seitens der Stadt getroffen werden müssen, damit der Weg mit dem Rad zur Arbeit leichter, sicherer oder überhaupt gelingen kann, und dies vielleicht auf Dauer.

Mit freundlichen Grüßen


Astrid Stork
Fraktionsvorsitzende